

COMENIUS-Lehrerfortbildung



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Lebenslanges Lernen und internationale Mobilität, gerade auch im Bildungsbereich, gewinnen in einem modernen Europa zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund beschlossen das Europäische Parlament und der Europäische Rat im Jahr 2006 eine Fortführung der bisherigen europäischen Bildungsprogramme unter dem Dach des bislang größten europäischen Programms für lebenslanges Lernen (Lifelong Learning Programme LLP). Mit einem Budget von fast 7 Milliarden Euro werden damit vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 der europäische Austausch von Lehrenden und Lernenden aller Altersstufen sowie die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen gefördert.

Mit dieser Unteraktion können Lehrkräfte aller Fächer, Schularten und Schulformen sowie andere pädagogische Fachkräfte an multinational zusammengesetzten Fortbildungskursen im europäischen Ausland teilnehmen. Folgende Maßnahmen können bezuschusst werden:

- Didaktisch-methodisch ausgerichtete Fortbildungen für Fremdsprachenlehrer
- Reine Sprachkurse für Lehrer, die Sachfächer in einer Fremdsprache unterrichten, sich zu Fremdsprachenlehrern weiterbilden, eine weniger verbreitete Sprache erlernen oder an einer COMENIUS-Schulpartnerschaft mitarbeiten
- Berufsbegleitende Fortbildungskurse zur Erweiterung unterrichtsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten sowie zur Verbesserung des Wissens über Schulbildung in Europa
- Europäische Konferenzen und Seminare
- Job-Shadowing in Form von Praktika oder Hospitationen in einer Schule oder in einer schulbezogenen Einrichtung

Vorrangig werden Fortbildungsmaßnahmen gefördert, die der COMENIUS-GRUNDTVIG-Datenbank der Europäischen Kommission entnommen sind. Die Kursteilnehmer erhalten Zuschüsse zu Reise-, Kurs- und Unterhaltskosten.

Anträge zur Teilnahme an den Fortbildungskursen können zu drei Terminen jährlich bei Frau Angelika Schneider, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (angelika.schneider@isb.bayern.de) gestellt werden. Antragsformulare und weitere Informationen stellt der PAD bereit.

Weitere Informationen unter:

<http://www.eu-bildungsprogramme.info/>

http://www.km.bayern.de/km/aufgaben/bund_europa/europa/index.shtml